



Handelskammer
Hamburg

HAMBURGER
KAMMER
KUNST
VEREIN

Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 27. März 2003, 12.00 Uhr

W. A. Mozart (1756-1791) Kegelstatt-Trio

Trio für Klavier, Klarinette und Viola Es-Dur KV 498

Mit dem Subtitel "Kegelstatt-Trio" weiß jeder Musiker und Musikliebhaber, was gemeint ist, weshalb sich der Begriff hartnäckig gehalten hat. Die in der alten Mozart-Literatur kolportierte Anekdote, Mozart habe das Trio beim Kegeln komponiert, ist nirgendwo von ihm bestätigt. Hornduos hatte er „*unterm Kegelscheiben*“ geschrieben - das bestätigte er, nicht jedoch explizit dieses Trio. Da Mozart aber immer Musik im Kopf hatte, könnten wir uns mit ein wenig Humor vorstellen, wie ihm das Motiv im ersten Satz beim Kegeln einfiel: Anrollen der Kugel, Durcheinanderwirbeln der Kegel, von denen einzelne verzögert fallen, die letzte in die schwebende Terz, was die Spannung erhält ...

Udo Grimm Hannover *Klarinette*

Nikolaus Schlierf Berlin *Viola*

Franck-Thomas Link *Klavier*

Udo Grimm studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover in der Klasse von Prof. Hans Deinzer und anschließend im Studiengang Soloklassen. 1990 gewann er den 1. Preis im Fach Klarinette der Hochschule Hannover. Von 1987 bis 91 war er Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. Er ist Gründungsmitglied beim Neuen Ensemble Hannover und ständiger Gast bei Orchestern wie Kammerensemble Neue Musik Berlin und Ensemble Resonanz.

Nikolaus Schlierf war nach seinem Abitur am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen Mitglied des bayrischen Landesjugendorchester und der Jungen Deutschen Philharmonie wurde. Er studierte bei Dr. Hans Kohlhasse am Meistersingerkonservatorium in Nürnberg, bei Prof. Jörg Heyer an der Musikhochschule Frankfurt/Main, und bei Garth Knox sowie Prof. Johannes Lüthy an der Musikhochschule Freiburg. Zum Abschluss seines Studiums besuchte er die Kammermusikmeisterklasse bei Walter Levin und Hatto Baierle am Basler Konservatorium. Er ist Solobratscher im Ensemble Resonanz, außerdem Gastmusiker beim Kammerensemble Neue Musik Berlin, Ensemble Modern Frankfurt/Main, Kammerkunstverein Hamburg, Ensemble Oriol Potsdam. Im August 2001 spielte er die Uraufführung des Requiem für Viola solo von Boris Guckelsberger beim Fringe Festival in Edinburgh.

Vorschau, Do, 3. April: Klavier zu vier Händen mit Anders Månsson und Franck-Thomas Link

Wir danken den Sponsoren, die das dritte Jahr unserer Lunchkonzerte finanzieren:

Deutsche Bank | GlaxoSmithKline | Hamburger Feuerkasse | Hamburgische Landesbank
International Bankers Forum | Steinway & Sons | ZEIT-Stiftung